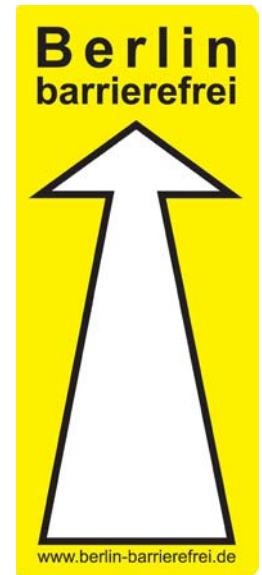


Berlin barrierefrei



Kriterienkatalog für die Signetvergabe an Arzt- und Therapiepraxen und Medizinische Einrichtungen

Grundkriterien

Mit dem Signet gekennzeichnete Einrichtungen erfüllen immer folgende fünf Grundkriterien:

- **stufenloser Zugang (ggf. mit Rampe oder Lift)**

Der stufenlose Zugang erfolgt möglichst über den Haupteingang, im Ausnahmefall über einen Nebeneingang, wobei anlegbare Rampen oder ein Treppenlift, der auch mit Elektrorollstuhl nutzbar sein muss, als Hilfsmittel akzeptiert werden.

- **ausreichend breite Türen**

Für die Türbreite gilt bei Neubauten 90 cm gemäß DIN 18024 Teil 2 in der aktuell gültigen Fassung. Bei Umbauten und Anpassungen im Altbaubestand sind Kompromisslösungen möglich, die eine Mindestbreite von 80 cm erlauben.

- **ausreichend große Bewegungsflächen**

Im Neubau müssen nach DIN 18024 Teil 2 Bewegungsflächen von 150x150 cm sowie Gangbreiten von 90 cm eingehalten werden. Die Maße im Altbaubestand sollen sich nach Möglichkeit ebenfalls an der DIN 18024 Teil 2 orientieren, jedoch können im Einzelfall bei Bewegungsflächen auch Abweichungen bis zu wenigstens 120 x 120 cm toleriert werden.

- **Markierung von gefährlichen Glastüren und Stufen**

Gefährliche Glastüren und Stufen sollen für sehbehinderte Menschen kontrastoptimierte Markierungen aufweisen.

- **Orientierungsmöglichkeiten für seh- und hörbehinderte Menschen sowie nach Bedarf personelle Unterstützung für alle Menschen mit Behinderung**

Das können für sehbehinderte Menschen taktile Leitstreifen, Sprachmodule in Aufzügen oder Informationen in Brailleschrift bzw. erhabenen Zeichen sein; für hörbehinderte Menschen z.B. sind visuelle Informationen wünschenswert. Bei Bedarf wird grundsätzlich Unterstützung und Hilfe durch Personal angeboten.

Auf der folgenden Seite finden Sie die zusätzlichen einrichtungsspezifischen Anforderungen

Außerdem wurden Empfehlungen und Erwartungen formuliert, die mit der Vergabe des Signets eng verbunden sind.

Einrichtungsspezifische Kriterien

- **Höhenverstellbare/flexible Untersuchungsmöbel**
(Untersuchungsliegen, Gynäkologische Stühle, Zahnarztstühle)
Bei der Notwendigkeit des Umsetzens aus dem Rollstuhl in einen Behandlungsstuhl, (z.B. bei Augen- oder HNO-Ärzten) müssen die Armlehnen wegklappbar sein oder eine ausreichende Bewegungsfläche für einen Rollstuhl (Behandlung ohne Umsetzen) vorhanden sein.
- **Umkleidemöglichkeiten**
Ausreichend breite Umkleidekabine oder Umkleidemöglichkeit in einem Behandlungsraum
- **stufenlos erreichbare Toilette mit ausreichend großer Bewegungsfläche**
Links und / oder rechts neben dem Toilettenbecken wird eine mindestens 80 cm (besser 90 cm) breite Rollstuhlstellfläche benötigt (gegebenenfalls Vorhalten einer Toilettensitzerhöhung)
Waschbecken müssen mindestens 25 cm (besser 35 cm) tief unterfahrbar sein.

Für alle mit einem Signet ausgezeichnete Einrichtung gelten grundsätzlich folgende Empfehlungen und Erwartungen:

- **Toleranz und Hilfsbereitschaft gegenüber Menschen mit Lernschwierigkeiten oder mit psychischen Problemen**
Menschen mit Lernschwierigkeiten, häufig auch als geistig behinderte Menschen bezeichnet, sind ebenso willkommene Patienten/Patientinnen, wie alle anderen auch. Sie brauchen ggf. mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung. Ebenso können Menschen mit psychischen Problemen Fairness, Toleranz und entgegenkommendes Verhalten erwarten.
- **Mitführen bzw. Anwesenheit von Blindenführhunden oder Rollstuhl-Begleithunden**
Blindenführhunde und Rollstuhlbegleithunde sind für ihre besonderen Aufgaben ausgebildet und dürfen abweichend von den üblichen Regelungen für Hunde – in die Einrichtungen mitgenommen werden.
- **Zusätzliche, zum Teil temporäre Angebote für seh- und hörbehinderte Menschen**
z.B. Informationsmaterial für sehbehinderte Menschen in Brailleschrift, Faxgerät als Kommunikationsmittel mit hörbehinderten Menschen

Informationen unter: www.berlin-barrierefrei.de

Ansprechpartner: Gerd Grenner
Oranienstraße 106, 10969 Berlin
Tel: (030) 9028 - 1653
Fax: (030) 9028 - 2166
e-mail: gerd.grenner@senias.berlin.de